



KGA „Am Storchennest“ e.V.



Ursprung der Fläche: Grabeland, das von der LPG Hellersdorfer Gut verwaltet wurde und den Mitarbeitern unentgeltlich zur Verfügung gestellt wurde. Nach der Wende 1989 wurden die parzellierten Flächen auch an Anwohner vergeben. Mit der Wiedervereinigung 1990 wurde die Fläche vom Grundstücksamt übernommen und verwaltet. Frei werdende Gärten wurden durch das Amt vergeben.

Im Jahr 1994 (laut Gründungsurkunde) entstand bei den Pächtern der Wunsch nach der Gründung eines Vereins, damit dieser als Ansprechpartner gegenüber dem Grundstücksamt auftreten kann. Im Hellersdorfer Krug wurde eine Gründungsversammlung durchgeführt und der gemeinnützige Verein „Am Storchennest“, mit 49 Gärten, gegründet. Nach Erstellung einer Satzung erfolgte die Eintragung im Vereinsregister.

Als erste Maßnahme wurde eine neue Wasserleitung durch die Anlage verlegt. Die Einspeisung erfolgte über das Hellersdorfer Gut, leider nur unzureichend.

Im Jahr 1998 wurde durch 17 Mitglieder eine private Elektroanlage errichtet, da die restlichen Mitglieder keine Stromversorgung wollten.

Durch die ungewisse Zukunft der Anlage entstand der Gedanke, sich einem großen Verein anzuschließen. Im Jahr 2002 suchte unser erster Vorsitzender, Conrad Grützmann den Kontakt zum Bezirksverband der Gartenfreude Hellersdorf. Daraufhin wurde eine Mitgliederversammlung durchgeführt und als Gast Dr. Norbert Franke, Vorsitzender des BV Hellersdorf, eingeladen.

Dr. Franke stellte den Mitgliedern die Möglichkeit der Aufnahme in den BV und die daraus resultierenden Rechte und Pflichten da. Noch in dieser Versammlung entschieden sich die Mitglieder für einen Beitritt in den BV. Dr. Franke nahm den Kontakt zum Grundstücksverband auf und erreichte die Eingliederung der Fläche zum BV Hellersdorf und die Umwidmung zum Gartenland.

Im Jahr 2004 wurde zur ausreichenden Versorgung der Parzellen mit Wasser ein neuer Hauptanschluss über die Cottbusser Straße errichtet. Um für alle Gärten einen gleichmäßigen Wasserdruck zu gewährleisten, wurden zwei neue Hauptwasserleitungen verlegt. Da wir unsere Versammlungen immer in Gaststätten durchführen mussten, entstand der Wunsch, nach einem Vereinsgarten mit Vereinshaus.

Im Jahr 2008 wurde ein freiwerdendes Grundstück zum Vereinsgarten umgestaltet und ein Vereinshaus errichtet.

Jetzt konnten Versammlungen und Feiern endlich in unserer Gartenanlage durchgeführt werden. Schnell stellte sich heraus, dass bei Veranstaltungen ein WC von Vorteil wäre. Somit wurden ein Bauantrag und ein Zuschuss zum Vorhaben beim BV gestellt. Nach der Genehmigung wurde im Jahr 2014 ein WC/Küchenhaus errichtet.

Im Jahr 2016 wurde dann noch ein Schuppen für Gartengeräte etc. errichtet.

Im Jahr 2017 wurde durch die Vereinsmitglieder der Wunsch an den Vorstand herangetragen, die Elektroanlage zu erweitern.

Die bestehende Privatanlage wurde von den Besitzern an dem Verein übertragen. Nun wurde es uns möglich, eine Gemeinschaftsanlage für alle Gärten umzusetzen.

Im Jahr 2017 wurde die Erweiterung durchgeführt.

Im Jahr 2020 wurde unsere Anlage vergrößert, und um 5 Parzellen erweitert. Von der Firma GESOBAU wurde ein Brachland an uns übergeben. Im Jahr 2021 wurde dieses Land, mit Geldern des Senats, urbar gemacht und im Jahr 2022 erschlossen. Jetzt konnten neue Pächter in diese Parzellen einziehen.

Zwischen 2020 und 2023 wurden ca. 50% der Außenzäune erneuert.

